

Oktober 2003
erscheint
am 01.10.2003

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 4, Nr. 10

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

„Hurra“

Unser Spielgerät ist da!



**Vielen Dank sagen die Kinder und Erzieher
vom Hort Auerswalde.**

.....



Öffentliche Bekanntmachungen

3. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Gemeinde Lichtenau

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 345), geändert durch Gesetz vom 24. November 2000 (SächsGVBl. S. 482), vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 425) vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 426) vom 14. Februar 2002 (SächsGVBl. S. 86) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55 ff) und § 28 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren bei Unglücksfällen und Notständen im Freistaat Sachsen (SächsBrandschG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1998 (SächsGVBl. S. 54), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Sächsischen Katastrophenschutzgesetzes vom 17. Februar 1999 (SächsGVBl. S. 52) hat der Gemeinderat Lichtenau in seiner Sitzung vom 01.09.2003 folgende 3. Änderungssatzung zur bestehenden Feuerwehrsatzung vom 10.04.2000 beschlossen:

§ 1 Änderung/Neufassung

Neufassung des § 3 (3) mit folgendem Inhalt:

Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Ortsfeuerwehrleiter

zu richten. Nach zweijähriger Probezeit als Feuerwehrranwärter und erfolgreich abgeschlossener Feuerwehrgrundausbildung entscheidet der Gemeindefeuerwehrausschuss über die endgültige Aufnahme. Neu aufgenommene Mitglieder der Feuerwehr werden vom Ortswehrleiter durch Handschlag verpflichtet.

In einer Dienstanweisung (Betriebsanweisung) werden von dem Träger der Feuerwehren Festlegungen getroffen, wie der Schutz der Jugendlichen, welche das Alter von 18 Jahren noch nicht erreicht haben, und die erforderlichen Ruhezeiten gewährleistet werden können.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, den 04.09.2003




Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Die vorstehenden Satzungen werden hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit

der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannter Frist
 - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung be-

gründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Satz 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau - Bürgerbeteiligung

Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 (3) des Baugesetzbuches (BauGB)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.09.2003 die eingegangenen Anregungen der Bürger und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Gründordnungsplan und Umweltbericht „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau (EFL)“ in der Fassung vom 27.06.2003 abgewogen und die Einarbeitung der Abwägungsbeschlüsse in den Planentwurf beschlossen. Insbesondere reduziert sich die Fläche des Vorhabens durch Herausnahme eines Grundstückes. Der Planentwurf war entsprechend zu ändern. Der Gemeinderat hat in gleicher Sitzung diesen geänderten Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Gründordnungsplan und Umweltbericht „Erlebnis- und Freizeit-

park (EFL)“ in der Fassung vom September 2003 für das Gebiet der Gemarkung Lichtenau entsprechend beigefügtem Umgriffsplan, bestehend aus

- Zeichnung 1 (Bebauungsplan) und Zeichnung 2 (Grünordnungsplan) mit
 - Teil A Planzeichnungen im M 1:1.000
 - Teil B Textliche Festsetzungen
 - Begründung
 - Umweltbericht

gebilligt und zur erneuten Auslegung beschlossen. Die geänderten Planunterlagen liegen in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Hauptamt, OT Oberlichtenau, Zimmer 6, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau im Zeitraum vom 09. Oktober 2003 bis einschließlich 11. November 2003 während der nachfolgend genannten Dienstzeiten

Montag	07.15 – 16.00 Uhr
Dienstag	07.15 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.15 – 15.00 Uhr

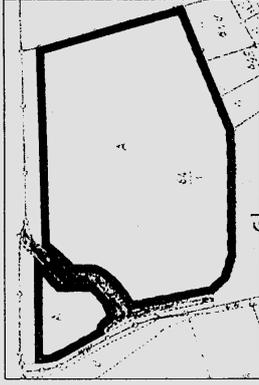
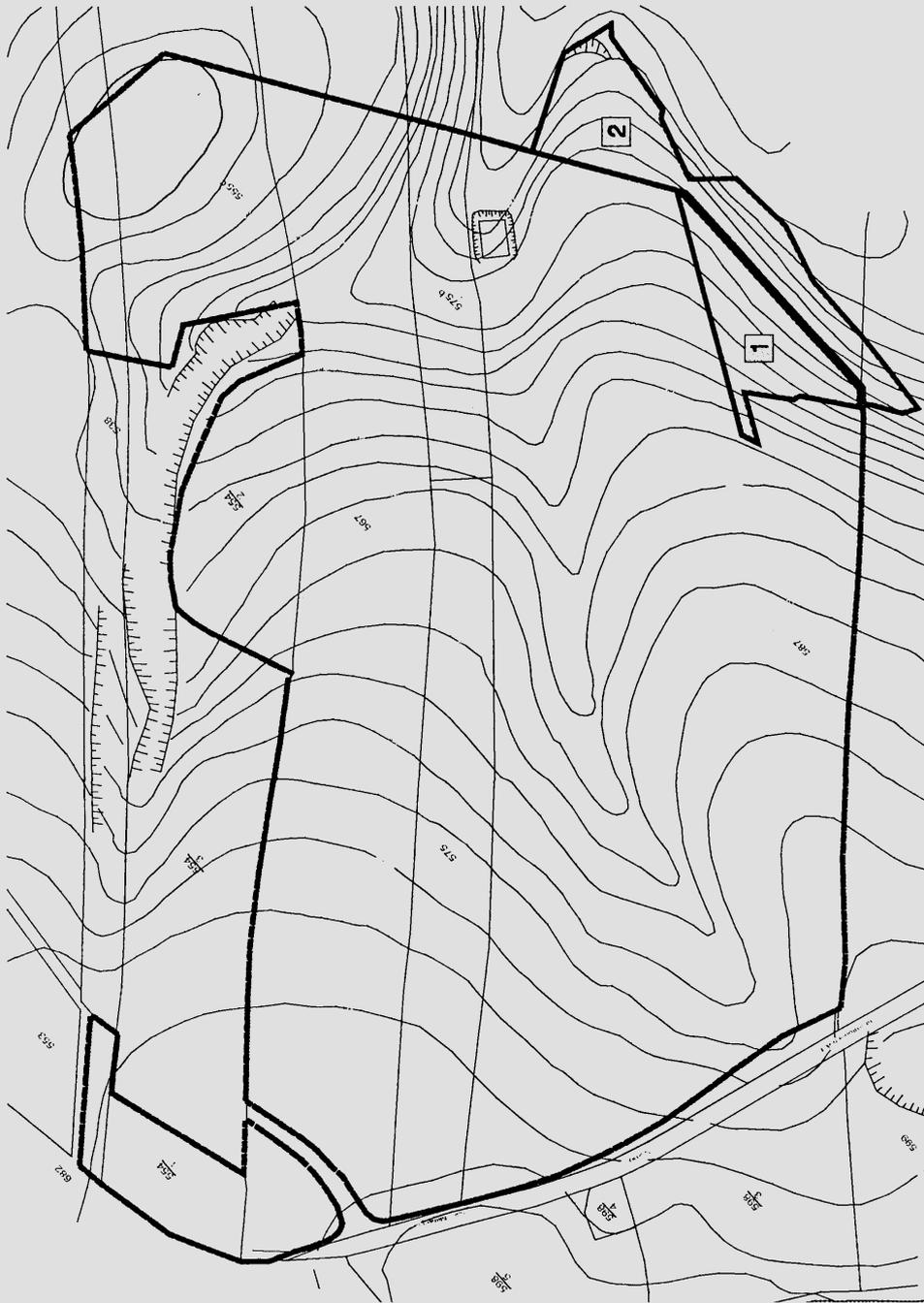
Donnerstag	07.15 – 16.00 Uhr
Freitag	07.15 – 13.45 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

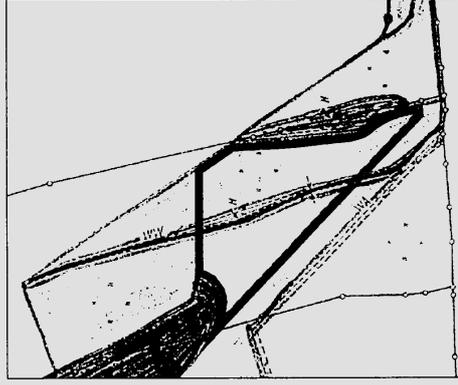
Im o.g. Zeitraum der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau (EFL)“ können von jedermann ebenso erneut die Ergebnisse der Prüfung der Umweltverträglichkeit (Stand Juli 2001), die Schallimmissionsprognose des Gutachterinstituts für Immissionsschutz und Umweltanalytik Peter Quast Sachsen GmbH vom 02.06.2003 sowie der geänderte Masterplan eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum geänderten Entwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Lichtenau, den 23.09.2003

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



3



4

GEMEINDE LICHTENAU
LANDKREIS MITTWEIDA

***ERLEBNIS- UND FREIZEITPARK LICHTENAU (EFLY)**
UMGRIFFPLAN MIT AUSGLEICHFLÄCHEN

BEARBEITUNGSSTAND: SEPTEMBER/2003 G. M.
 BÜRO FÜR STADTEBAU GMBH CHEMNITZ
 ZWICKAUER STRASSE 38
 09112 CHEMNITZ
 TEL.: 0371/3674170 FAX: 0371/3674177
 e-mail: staedtebau.chemnitz@-online.de
 internet: www.staedtebau-chemnitz.de

Öffentliche Zustellung auf der Grundlage des Verwaltungszustellungsgesetzes

Hiermit wird durch öffentliche Bekanntmachung den Eigentümern der Flurstücke 730 und 731 a der Gemarkung Niederlichtenau ein Schriftstück des Vermessungsbüros Dr. Schindler, Melscher Straße 1, 04299 Leipzig, zugestellt. In diesem Schriftstück wird den unbekanntenen Eigentümern

Vermessungsarbeiten nach § 14 und § 15 VermG bekanntgegeben. Das Schriftstück kann in der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Straße 4, 09244 Lichtenau im Hauptamt eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 01.09.2003

B 2003-75 Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau beschließt einstimmig die 3. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Gemeinde Lichtenau.

B 2003-76 Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Flurstück Nr. 235/5 Gemarkung Oberlichtenau 2.775 m² zum angebotenen Preis des Eigentümers zu kaufen.



Zum **50. Ehejubiläum**
wünschen wir Ihnen,

**liebe Frau Renate Unger
und lieber Herr Rolf Unger und
liebe Frau Lieselotte Planitzer und
lieber Herr Armin Planitzer**
aus dem Ortsteil Auerswalde

alles Gute und noch viele gesunde
und glückliche Ehejahre.

*die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister*

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 01.09.2003

B 2003-77

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für das Objekt Garnsdorfer Hauptstraße 4, Flurstück Nr. 41 Gemarkung Garnsdorf ein Verkehrswertgutachten erstellen zu lassen.

2. Die Immobilie ist nach Vorlage des Gutachtens den Mietern zum Kauf anzubieten und im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau zur Veräußerung auszuschreiben.

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück an den Meistbietenden zu veräußern.

4. Der Gemeinderat ist von den Ergebnissen zu informieren.

B 2003-78

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für das Flurstück Nr. 538 Gemarkung Niederlichtenau ein Verkehrswertgutachten erstellen zu lassen.

2. Das Grundstück ist zum Verkehrswert dem Antragsteller Schleith Familienbetriebe zu verkaufen.

3. Für den Fall, dass der weitere Kaufinteressent dem Eigentümer des Flurstückes Nr. 538 Gemarkung Niederlichtenau ein Wegerecht (Eintragung im Grundbuch) für das Flurstück Nr. 538c Gemarkung Niederlichtenau einräumt, wird der Bürgermeister beauftragt, im Kaufvertrag dem Eigentümer der Flurstücke Nr. 543/1 und 538c Gemarkung Niederlichtenau die von ihm begehrten Wegerechte am Kaufobjekt einzuräumen.



Informationen aus den Ämtern

Hauptamt

Straßensperrungen Oktober 2003

Ort	Zeitraum	Grund
Ortsteil Niederlichtenau		
Brücke Auengraben	bis voraussichtlich 11.10.2003 Vollsperrung	Neubau Brücke
Knoten Brunnenstraße/B 169	ab 01.09.2003 bis Januar 2004	Einrichtung Kreisverkehr
Ortsteil Biensdorf		
Brücke Abfluss Kuhteich/ Biensdorfer Straße	ab 25.08.2003 bis voraussichtlich 24.10.2003	Neubau Brücke/Vollsperrung
Ortsteil Merzdorf		
Frankenberger Straße	bis voraussichtlich 04.10.2003	grundhafter Ausbau/Deckensanierung
Ortsteil Auerswalde		
Lichtenauer Weg / Am Erlbach	Ende August bis voraussichtlich bis 25.10.2003	Stützmauerbau
Chemnitztalstraße von Draisdorf bis Kreuzung B 107/S 204	Vollsperrung bis voraussichtlich Ende November	Ausbau der Straße
Garnsdorfer Weg	halbseitige Sperrung bis voraussichtlich 10.10.2003	Anbindung von Medien

Informationen des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Lichtenau

Bis Ende Oktober sind alle Lohnsteuerkarten ausgeliefert. Alle Bürger werden gebeten, die Karten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Die Berichtigungen sollten bis Ende Dezember 2002 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Ahner,
Einwohnermeldeamt

Einsätze unserer Ortsfeuerwehren im August 2003

OF Oberlichtenau

18.08.2003, 20.30 Uhr
Verkehrsunfall auf der Autobahn
A 4 – Richtung Dresden

26.08.2003, 19.01 Uhr
brennender Pkw auf der Autobahn
A 4 – Richtung Chemnitz,
Abfahrt Glösa

Ute Steuer,
Hauptamt

..... Kämmerei

Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab sofort folgende Wohnung:

Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritzschtgut 4“

Die Wohnung im 1. Obergeschoss hat eine Größe von 71,02 m² bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Kellerteil und Autostellplatz.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Straße 4, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon: 03 72 08/8 00 10.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Informationen aus anderen Ämtern

Problemstoffsammlung am 01.10.2003

In unserer Gemeinde werden an den nachfolgend aufgeführten Standplätzen Problemstoffe entgegengenommen:

- Lichtenau/OT Niederlichtenau Parkplatz, Untere Hauptstr. 108 von 09.30 bis 11.00 Uhr
- Lichtenau/OT Merzdorf, Martinstraße 32 von 11.20 bis 12.20 Uhr
- Lichtenau/OT Oberlichtenau, Auerswalder Str. 8 von 12.40 bis 14.00 Uhr
- Lichtenau/OT Auerswalde, Parkplatz gegenüber Schulberg von 16.00 bis 17.00 Uhr
- Lichtenau/OT Auerswalde, Parkplatz am Bauamt von 17.15 bis 19.00 Uhr

Entgegengenommen werden nur Problemstoffe in haushaltstypischer Art und Menge. Diese sind aus Sicherheitsgründen unbedingt persönlich am Problemstoffmobil zu übergeben.

Ein Umfüllen am Fahrzeug ist nicht zulässig. Altmedikamente sind getrennt nach Tabletten, Salben und flüssigen Arzneimitteln anzugeben.

Weitere Informationen erteilen die Abfallberater des Sachgebietes Abfallwirtschaft unter der Rufnummer 03727/950264 oder die Fa. Abfallwirtschaft Altvater unter der Rufnummer 037609/519918.

**Landratsamt Mittweida, Umweltamt/Sachgebiet
Abfallwirtschaft, Abfallberatung Zapel/Granz**

Annahme von Elektroniksrott für die Gemeinde Lichtenau

In dem Zeitraum vom 22.09.03 bis 11.10.03 holt unser gemeinnütziger Integrationsbetrieb für Schwerbehinderte in der Gemeinde Lichtenau, Ihre alten Haushaltgeräte (Fernsehgeräte, Radios, Kühlschränke, E-Herde, Waschmaschinen u.s.w.) gegen ein angemessenes Entgelt zur fachgerechten Entsorgung, von zu Hause ab, z.B.:

Fernsehgerät	12,50 €
Monitor	10,00 €
Rechner/Drucker	4,50 €
Rundfunk- und Videotechnik	3,00 €
Kühlschränke bis 200 l	17,50 €
Elektro, Gasherde, Trockner	10,00 €
Elektrokleingerät	2,50 €

sowie alle anderen elektrischen Geräte (Preis auf Anfrage)

**Rückfragen und Anmeldungen der
Abholungen unter Telefon 03722/
816029.**

Zwei Feiertage und die Schulferien machen die Blutversorgung im Oktober zum Problem

Durch die hohe Hilfsbereitschaft in Sachsen konnte die Blutversorgung bisher, trotz vieler Probleme, auch in diesem Jahr stabil gesichert werden. Mit 6,1 Blutspenden im Jahr pro 100 Einwohner liegt der DRK-Blutspendendienst Sachsen im Vergleich zu anderen Blutspendendiensten im oberen Drittel. Grundlage dafür waren die vielen uneigennütigen Blutspender. Ihnen gebührt höchster Dank und Anerkennung! Zahlreiche Patienten konnte bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutkonserven geholfen werden.

Im Oktober gibt es durch die zwei Feiertage und zwei Wochen Schulferien eine neue Herausforderung. Deshalb werden dringend alle Blutspender gebeten, die Blutspendeak-

tionen zu besuchen. Gleichzeitig ist jeder Neuspender herzlich willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 68 Jahren (Neuspender bis 60). Mitbringen braucht man nur seinen Personalausweis und den Willen zu helfen. Angst braucht niemand zu haben, da in jedem Fall die Spendefähigkeit von einem Arzt und durch eine Blutuntersuchung vor der Spende überprüft wird.

**Die nächste Blutspendenaktion
ist am:**

**Mittwoch, dem 01.10.03
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

**in der ASB Begegnungs-
stätte Oberlichtenau,
Auerswalder Straße 8.**



Biotopkartierung

Nach Paragraph 26 des Sächsischen Naturschutzgesetzes sind die Naturschutzbehörden verpflichtet, Verzeichnisse der ihnen bekannten, besonders geschützten Biotope zu führen. Über die Eintragungen werden die Gemeinden sowie die Eigentümer informiert. Aus diesem Grund wird im Landkreis Mittweida durch Mitarbeiter und Beauftragte des Landratsamtes Mittweida, Untere Naturschutzbehörde in den

kommenden Monaten die in den vergangenen Jahren begonnene Kartierung/Nachkartierung der besonders geschützten Biotope fortgesetzt. Gemäß § 54 Abs. 2 des Sächsischen Naturschutzgesetzes sind Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege Grundstücke zu betreten, um dort

Vermessungen, Kartierungen und ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Sie verfügen über ein Legitimations-schreiben. Um Unterstützung der Kartierer wird gebeten.

(Quelle: Information Landratsamt Mittweida, Umweltamt, Untere Naturschutzbehörde, veröffentlicht in „Mittweidaer Landkreisnachrichten Nr. 15 vom 30.07.2003)



Informationen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2003

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
25.08. – 17.10.2003	Ausstellung Ulrike Richter/Malerei	DG-Haus Auerswalde, Am Erlbach 4	„dorfgalerie auerswalde e.V.“
20.10. – 12.12.2003	Ausstellung Günter Böttger/Malerei + Grafik, Installationen	DG-Haus Auerswalde, Am Erlbach 4	„dorfgalerie auerswalde e.V.“
25.10.2003	9. Kreisjungeflügelschau	Stützpunkt Auerswalde	Rassegeflügelverein Chemnitztal, Auerswalde, Claußnitz e.V.
19.11.2003	Herbstwanderung	Treffpunkt: Parkplatz hinter dem Rathaus	„dorfgalerie auerswalde e.V.“
06.12.2003	Weihnachtsmarkt	noch nicht bekannt	Feuerwehrverein Auerswalde
11.12.2003	Rentnerweihnachtsfeier	Ritterhof Altmittweida	Gemeinde Lichtenau
15.12.2003 bis 02/2004	Ausstellung der Grundschule Auerswalde/Kinderzeichnungen + mehr	DG-Haus Auerswalde, Am Erlbach 4	„dorfgalerie auerswalde e.V.“

Die Veranstalter und Vereine werden durch Aushänge bzw. durch Bekanntgabe im Gemeindeblatt zur gegebener Zeit über das Programm der Veranstaltungen informieren.

Frau Haase, Hauptamt

Sächsischer Energiepass



Die schnelle Übersicht zum „Energieverbrauch“ Ihres Hauses – ein vom Freistaat Sachsen empfohlene und geforderte Beratung

Sie wissen, wieviel Benzin ihr Auto auf 100 km verbraucht. Aber ist Ihnen bekannt, wieviel Energie sie pro Quadratmeter in Ihrem Haus verbrauchen? Deshalb wird jetzt der Sächsische Energiepass landesweit eingeführt.

Was ist der Sächsische Energiepass?

Der Energiepass bietet eine schnelle Übersicht zum „Energieverbrauch“ Ihres Gebäudes. Im Rahmen einer Kurzdiagnose informiert Sie der Energiepass über wärmetechnische Schwachstellen am Gebäude und zeigt, welche Maßnahmen zur Energieeinsparung geeignet sind.

Was bringt Ihnen der Energiepass?

Sie erfahren, welche sinnvollen und wirtschaftlichen Maßnahmen bei Ihrem Gebäude zu einer langfristigen und am Geldbeutel spürbaren Energieeinsparung führen. Meist sind diese mit ohnehin anstehenden Maßnahmen der Modernisierung zu verbinden, um so viele Baukosten sparen zu können.

Was kostet Sie der Energiepass?

Die Erstellung des Sächsischen Energiepasses wird vom Freistaat Sachsen gefördert. Für Ihr Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. Mehrfamilienhaus (max. 10 WE) entsteht somit nur ein sehr geringer Eigenanteil.

Wie bekommen Sie den Energiepass?

Der Energiepass wird von speziell zertifizierten Beratern erstellt. Dazu gehören Energieberater, Schornsteinfeger, Architekten oder Sanitär- Heizungs- und Klimatechniker. Ihr Energieberater in unserer Gemeinde:

Herr Dipl. Ing. (FH) Torsten Meizer
09244 Lichtenau/ OT Garnsdorf
Hauptstraße 138b
Tel.: 037208/ 877949
Mail: torsten.meizer@gmx.de

Weitere Informationen zum Thema „Sächsischer Energiepass“ erhalten Sie auch in der zuständigen Regionalen Koordinierungsstelle Leipzig unter www.solarcity-leipzig.de oder der Rufnummer 0341/2118257.

Ihre Fahrbibliothek kommt 2003

am Montag, dem **06. Oktober** nach **Auerswalde**, 15.45 – 17.15 Uhr
am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221 gegenüber Rittergut
am Mittwoch, dem **15. Oktober** nach **Ottendorf**, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
am Mittwoch, dem **15. Oktober** nach **Krumbach**, 15.45 – 17.00 Uhr
an der Feuerwache, Dorfstraße 13



Informationen aus der Ortschaft Auerswalde



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt
KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 (91)

Ende Oktober konzentrieren sich eine Reihe besonderer Programmhilights. Ein erstes geht einher mit der **Auerswalder Kirchenfestwoche**. Es hat sich gut ergeben, dass der Beitrag unserer *Landeskirchlichen Gemeinschaft* ein außergewöhnliches Liederprogramm mit dem Titel „GREEN“ sein kann. Nach dem DeutschPop-Concert zur Einweihung des Hauses KONTAKT, auf den Monat genau vor vier Jahren, erwarten wir am Samstag, **25.10., 20.00 Uhr**, erneut die Stuttgarter Sängerin **BEATE LING** mit ihrem Keyboarder und Produzenten HANS-WERNER SCHARNOWSKI bei uns, *Auerswalder Hauptstr. 129 a*. Die Tour zur aktuellen, sehr erfolgreichen CD, erinnert an Keith Green, einen überzeugenden christlichen Songwriter, der in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag hätte feiern können, aber bei einem Flugzeugunglück umkam. **Karten** im Vorverkauf (Frisörsalon Grit und in unserem InternetCafé) zum Festangebotspreis 2.- EUR und evtl. noch Restkarten eine halbe Stunde vor Beginn für auch nur 50 Cent mehr.

Tags darauf, **26.10., 17.00 Uhr**, heißt das „c-pur“-Thema „**Ich glaub', ich krieg' die Krise!!!**“. Wir sind gespannt, wie nochmals Beate Ling und besonders die Reisereferentin der Arbeitsgemeinschaft für biblische Frauenarbeit – ABF, Margitta Rosenbaum aus Grünbach/Vogtl., für die verschiedensten Besucher auf „Stressproblematiken“ eingehen. Kinder werden extra betreut, aber am Dienstag, **28.10.**, gibt es ein Ferienprogramm speziell für sie.

9.30 Uhr zeigt die Mediathek Chemnitz den DEFA-Klassiker „**Rumpelstilzchen**“ für 1.- EUR.

Wer bis 14.00 Uhr zum **Basteln und Mittagessen** bleiben möchte, ist für den Unkostenbeitrag 2.50 EUR dabei.

Frau Rosenbaum ist abschließend zum **Frauengesprächskreis** am Mittwoch, **29.10., 16.30 Uhr**, nochmals zu Gast.

Zu Gast sein können Jung & Alt ab Monatsbeginn fast täglich in unserem Haus. Informieren Sie sich bitte, *wir freuen uns auf Besuch!*

DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87 · 01 62 / 3 39 50 09

Im DRK-Seniorentreff finden im Oktober 2003 folgende Veranstaltungen statt:

1. monatliche Geburtstagsfeier:

07.10.2003 ab 13.30 Uhr mit dem Alleinunterhalter Wolfgang Koltermann (Niveauvolle Unterhaltung mit Gesang, Zauberei, Bauchreden, Humor u.v.m.)

2. Seniorengymnastik: jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr

3. Am 24.10.03 Busfahrt nach Meuselwitz in die Parkgaststätte Falkenhain.

Abfahrt 9:30 Uhr ab Garnsdorf

Wende, alle Haltestellen bis Gasthof Oberlichtenau werden angefahren. Nach dem Mittagessen erleben Sie ein schönes Musikprogramm mit bekannten Künstlern. Auch haben Sie die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen.

Leistungen: Busfahrt im modernen Reisebus, Mittagessen in der Parkgaststätte Falkenhain, Musikprogramm und Kaffeegedeck in der Parkgaststätte.

Preis: 37,00 EUR p.P. inkl. Leistungen

Achtung! Neue Öffnungszeiten des Seniorentreffs:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von

10.30 Uhr bis 16.30 Uhr,

Donnerstag von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Spielnachmittage mit gemütlichem Kaffeetrinken und **Blutdruckmessen.**

Ansprechpartner für den Seniorentreff: Frau Christa

Wolf aus Lichtenau, wohnhaft Draisdorfer Weg 5,

Tel.: 037208/5693 und **Frau Anna Diestel** aus Lichtenau, wohnhaft Ebersdorfer Weg 3, Tel.: 037208/ 2239

Einladung

Der Seniorenclub lädt ein in das Bürgerhaus, Am Erlbach 4, zu einem Weinfest am Dienstag, dem 28. Oktober 2003.

Beginn ist 14.00 Uhr. Zum Tanz und Unterhaltung spie-

len die „Breitenauer Musikanten“. Auch Nichtmitglieder sind herzlichst eingeladen.

Der Vorstand

Riesenstimmung auf dem Festplatz in Auerswalde

Am 15. September liefen die Aufräumarbeiten des Auerswalder Dorffestes noch auf Hochtouren. Aber das ist kein Wunder, denn von Freitag bis Sonntag wurden kräftig die Jubiläen der Ortsfeuerwehr (115 Jahre) und das 860-jährige Ortsbestehen gefeiert.

Am Freitag begann das alljährliche Fest mit der „Sachsen-Disco“ für Jugendliche, gegen halb drei morgens wurden aber auch die letzten Gäste langsam müde. Am nächsten Tag ging es bereits um 14.00 Uhr weiter, über den Nachmittag verteilt spielte die Teenie-Band vom Haus „KONTAKT“ und die Modenschau mit Schülerinnen der MS Auerswalde lief erfolgreich über die Bühne. Es wurden verschiedene Outfits für Freizeit und abendliche Ausflüge präsentiert, die Massen klatschten begeistert.

Außerdem gab es eine Judovorführung, die Sportler des Garnsdorfer Turnvereins gaben ihr Können zum Besten, und trotz einiger Anfangsschwierigkeiten riss die Musikschule Fröhlich das Publikum von den Bänken. Schützenkönig beim Adlerschießen wurde Bernd Mohr, versucht haben sich Jugendliche und Erwachsene aus Auerswalde und Umgebung.

Für die Kleinen gab es den ganzen Nachmittag Spiel- und Bastelangebote, die Grundschule Auerswalde führte Zaubertricks vor. Gegen Abend stieg der Alkoholpegel bei den jungen Leuten von Minute zu Minute, um 21.30 Uhr gab es einen Fackelumzug und eine halbe Stunde später ein phänomenales Feuerwerk.

Der Sonntag-Vormittag begann 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Die Temperaturen schienen knapp über Null, aber die Besucher harrten tapfer aus. Als Geschenk durfte jeder Gast eine Erinnerungstasse mit nach Hause nehmen. Die meisten Gäste nutzten nach dem Gottesdienst noch die Möglichkeit, sich an einem der Stände zu verpflegen. Musikalisch unterhalten wurden sie dabei durch die Posaunenbläser der Partnergemeinde aus Neustadt am Kulm, die extra zum Dorffest angereist waren. Der Nachmittag klang mit einigen kleineren Programmpunkten aus.

Insgesamt war das Auerswalder Dorffest ein schöner Höhepunkt im Monat September, der das Prädikat „ausgezeichnet“ verdient.

Franziska Bitz

(Presseteam Haus „KONTAKT“)

Vereine und Gewerbetreibende aus Auerswalde und Garnsdorf hatten wieder zum Dorffest nach Auerswalde eingeladen und viele waren trotz Wolken und gelegentlichen Regenschauern gekommen. Dafür möchten wir uns bei allen

Gästen ganz herzlich bedanken. Zum Gelingen haben aber auch viele fleißige Hände beigetragen. Auch ihnen möchten wir hier Danke sagen.

Für die Festplatzvorbereitung bedanken wir uns bei den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Lichtenau und den Teilnehmern an der ABM Umweltschutz, sowie bei den Elektrofirmen Uhlig und Buschner.

Ganz besonders bedanken wir uns auch bei allen „aktiven“ Teilnehmern, den Turnern aus Garnsdorf, den Mitgliedern des Polizeisportclubs aus Chemnitz, den Schülern der Musikschule Fröhlich und der Mittelschule Auerswalde, den jungen Musikern aus dem Haus KONTAKT, den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens Garnsdorf, den Erzieherinnen der Grundschule Auerswalde, des Kindergartens Auerswalde und des Hortes. Auch die Vorbereitung unserer Ausstellungen ist immer mit viel Arbeit verbunden. Vielen Dank deshalb auch an die Kleintierzüchter, die ihre schönsten Tiere ausstellten und an die Mitglieder des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“, die immer wieder interessante Details aus der Siedlungsgeschichte unseres Ortes zusammenstellen.

Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei den beiden Auerswalder Bürgern und ihren Hunden, die uns ganz spontan einen kleinen Ausschnitt der Begleithundeausbildung zeigten.

Ein großes Dankeschön auch an die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde, sowie den Feuerwehren aus

Garnsdorf und Oberlichtenau, die ihre Technik zur Verfügung stellten.

Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei der Gemeindeverwaltung Lichtenau ebenso wie bei folgenden

Mitgliedern des Gewerbevereins Auerswalde: Manfred Riedel und Andreas Richter aus Garnsdorf, Bernd Mohr, Thomas Böhlend, Gisela Raschke, Siegfried Klemm, Christine Frohs, Christian Schmidt, Gert Barthel, Jörg Adamczak, Grit Rößger, Erich Buschner, Frank Taubert, Thomas Raddatz, Stefan Uhlig aus Auerswalde.

Weiterhin bedanken wir uns bei folgenden Firmen:

Auto Center 2000, die Schneider Gruppe GmbH, Forstdienst Auerswalde und den Lichtenauer Mineralquellen für Sachspenden und

kostenlose Dienstleistungen.

Ganz besonders möchte ich mich auch persönlich bei unserem Ortsvorsteher, Herrn Lazarides, bedanken, der uns nicht nur mit einer Geldspende, sondern auch mit Rat und Tat kräftig unterstützt hat.

Sabine Seidler

Feuerwehrverein Auerswalde



Bei keinem Dorffest mehr wegzudenken unser Turnverein Garnsdorf



Polizeisportclub Chemnitz mit japanischer Kampfkunst



Erster öffentlicher Auftritt der Teenieband Auerswalde

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Niederlichtenau

DER LETZTE SCHUSS

Das untypische Ende einer ganz normalen Drogenkarriere- Uli Schulte Kind eines Trinkhallenbesitzers und des deutschen Wirtschaftswunders. Aber Uli ist ein schwieriges Kind: labil, ohne Selbstvertrauen, ohne Orientierung bei den Propheten von Flower Power und indischer Musik. Er schwimmt auf jeder Welle mit. Zum Alkohol kommen Medikamente, Haschisch, LSD, dann Heroin. Vom ersten Schuss an ist er süchtig. Mit zwanzig ist auch die Leber kaputt. Der Arzt gibt Uli noch ein halbes Jahr zu leben. Eine ganz normale Drogenkarriere- nähme sie nicht ein völlig untypisches Ende.

DER TAG

AN DEM DER WIND DICH TRÄGT

Die Tierärztin Frannie O'Neill entdeckt im Wald ein junges verängstigtes Mädchen und traut zunächst ihren Augen nicht. Nach einer weiteren Begegnung ist klar: Dieses Kind hat

eine ganz besondere Gabe, die es zu einem einzigartigen Wesen macht. Frannie nimmt sich des Mächens an, doch die beiden werden gnadenlos verfolgt und immer tiefer in eine Verschwörung verstrickt, bei der es um illegale Genforschung und skrupellose Experimente an Menschen geht. Ein Thriller von James Patterson.

Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 22.10. und 29.10. wegen Urlaub geschlossen.

Oberlichtenau

DIE TERRORISTENJÄGERIN

Getarnt als Muslimin gelangt es einer jungen Exil-Irakerin jüdischer Abstammung, sich in islamistische Organisationen einzuschleusen, die in den USA operieren. Ihre Ermittlungen offenbaren ein weltweites, jahrelang von FBI und CIA ignoriertes Terrornetz zur Unterstützung radikal-islamischer Gruppen wie Hamas, Hisbollah und al-Qaida. Wie ich das Netzwerk des islamisti-

schen Terrors aufdeckte, ist die Geschichte einer mutigen Frau, die unter großen Risiken für sich und ihre Familie bereit ist, ihr Schweigen zu brechen, und damit einen faszinierenden Einblick in das finanzielle Netzwerk des islamischen Terrorismus gewährt. Ein erschütternder Tatsachenbericht, so spannend geschrieben wie ein Agententhriller.

DER KRIEG IN UNSEREN STÄDTEN

Bestsellerautor Udo Ulfkotte hat erstmals dieses Netzwerk der Islamisten Mithilfe exklusiver und brisanter Informationen von deutschen Sicherheitsbehörden enttarnt. Er nennt Namen von Personen, Familien und Organisationen, die zum Angriff auf unseren Rechtsstaat rüsten. Ihr Ziel: ein islamischer Gottesstaat.

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 28.10. und 30.10. wegen Urlaub geschlossen.

J. Schrammel und M. Ranft

Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat Oktober 2003 -

Tel.: 03 72 08/47 54 und 01 74/ 3 49 10 49

Achtung neue Öffnungszeiten: Jeden Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessungen: donnerstags 14-tägig

- **Donnerstag, den 02.10.2003, 14.00 Uhr**
Bastelnachmittag mit anschließendem Kaffeetrinken
- **Donnerstag, den 09.10.2003, 14.00 Uhr**
Blutdruckmessungen anschließend Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 16.10.2003, 14.00 Uhr**
musikalischer Nachmittag mit Herrn Leiter
Unkostenbeitrag: 2,00 Euro

- **Donnerstag, den 23.10.2003, 14.00 Uhr**
Blutdruckmessungen anschließend Kaffeenachmittag
 - **Donnerstag, den 30.10.2003, 14.00 Uhr**
„Partylite“ –Frau Opitz stellt uns verschiedene Duftkerzen und andere verschiedene Artikel vor
- Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Zu erreichen unter: 03724/ 14127 und 0174/ 3491055 oder 0174/ 3491056*

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Ottendorfer Dorffest war wieder Anziehungspunkt

Nach dem etwas verregneten MSV-Jubiläum, hatte Petrus diesmal ein Einsehen und bescherte dem Dorffestwochenende ein richtig tolles Spätsommerwetter. Strahlender Sonnenschein lockte diesmal wieder hunderte Besucher vom 05. bis 07.09.2003 auf den Festplatz. Am Freitagabend begann das Dorf- und Kinderfest mit einem echten Höhepunkt im Ratssaal, als das Chemnitzer Kabarett „Sachsenmeyer u. Co.“ mit seinem ca. 90 min. Nonstop-Programm „Ervolks-Typen“ die knapp 100 Zuschauer

so richtig zum Lachen brachte (ob als Archäologe, Raststätten-Kloman oder Tee-Experte). Auch der Festplatz war bereits am Freitagabend gut gefüllt und vor allem die Jugend absolvierte erste Runden auf der „Walzerbahn“ oder vergnügte sich bei der Disko im Festzelt. Ein ganz herzliches Dankeschön an unseren Ottendorfer DJ, der seine CD's kostenlos auflegte und ohne Gage bis weit nach Mitternacht für Stimmung sorgte. Am Sonnabend startete das Fest mit einem Skatturnier und ab Mittag

hatten auch Kegelbahn (wieder in bewährter Regie des Heimatvereines Krumbach), Schießstand (betreut vom Ottendorfer Schützenverein) und alle Verkaufsstände und Fahrgeschäfte ihren Betrieb eröffnet. Die Kinder standen am Nachmittag im Mittelpunkt und in der Turnhalle Ottendorf warteten Bastelstraße, Malecke, Kinderschminken, Luftballontiere formen, Wissensquiz, Tombola und das beliebte Schülercafe auf recht viele Gäste.

Fortsetzung nächste Seite

Vielen Dank an die fleißigen Muttis und Omis für die leckeren Torten und Kuchen. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgten auch die Mädchen vom MKV Mittweida, die in ihren feschen Kostümen und mit flotten Tänzen einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Programm zeigten und die zahlreichen Zuschauer begeisterten. Auf dem Festplatz lockte anschließend das Sterneschießen die kleinen Besucher an und abends war für sie der Lampionumzug mit der Blaskapelle Ottendorf und das Feuerwerk der abschließende Höhepunkt. Auch die Kameraden der Ortsfeuerwehr Ottendorf trugen zum guten Gelingen des Festes bei, indem sie mit Nagel- und Kettensägewettbewerb für kurzweilige Unterhaltung sorgten und gegen 18.00 Uhr dann noch eine interessante „Lehrstunde“ zum Thema Gefahren im Haushalt gaben. Es war schon erschreckend, welche Stichflamme aus dem brennenden Ölpf schlug, als man Wasser hinein goss und alle Hausfrauen und Hobbyköche sollten sich dies immer vor Augen halten (falls sich in der Küche doch mal heißes Öl oder Fett in Topf oder Pfanne entzündet).

Der abendliche Familientanz im Festzelt war diesmal leider eine etwas „holprige“ Angelegenheit (und das nicht nur wegen des sehr unebenen Tanzbodens). Die Kapelle „Musik-Express“ glich eher einem „Bummelzug“ und fand leider nicht so recht den richtigen Draht zum Publikum und es dauerte fast bis 23.00 Uhr, bevor die Tanzfläche endlich gefüllt war (auch wenn der „Holzmichel-Song“ der Randfichten ein guter „Stimmungsmacher“ ist, so muss man ihn wohl nicht unbedingt fünfmal am Abend hören). Ein richtig toller Höhepunkt war aber das Feuerwerk, welches die Kameraden der OFW Ottendorf wieder ganz toll „abfackelten“. Die Jungs werden jedes Jahr „besser“ und in Dau-

er und Intensität konnte sich dieser „Feuerzauber“ durchaus mit manchem Stadtfeuerwerk messen. Zu diesem Zeitpunkt war der Festplatz „rappelvoll“ und die Ottendorfer und die vielen Besucher aus den Nachbarorten waren begeistert. Auch der Sonntag begann mit strahlendem Sonnenschein und dazu bot die Ottendorfer Blaskapelle ab 11.00 Uhr wieder zünftige Frühschoppen-Unterhaltung. Das Festzelt war erneut voll besetzt und die Stimmung spitzenmäßig und das begeisterte Publikum gab erst „Ruhe“, als auch die Heimathymne (das „Zschopautal-Lied“) erklang. In der Pause gab es noch eine besondere Überraschung, als „Cecco mit dem Koffer“ vorbeischaute und ca. 30 Minuten einen Witz nach dem anderen zum Besten gab und dafür sorgte, dass viele Zuschauer Tränen lachten. Analog zum Blasmusikkonzert präsentierte sich auf dem Sportplatz erstmals der Oldtimerclub Rochlitz mit vielen tollen, historischen Fahrzeugen, die natürlich auch viele bewundernde Blicke auf sich zogen. Am Nachmittag gab es für die kleinen Besucher dann noch „Zauberquatsch und Schlangenspaß“ mit den BOANAS im Festzelt, was auch sehr gut ankam. Gegen 16.00 Uhr zeigten uns die Garnsdorfer Turner wieder Ausschnitte aus ihrem Programm, diesmal sogar noch unterstützt durch die Garnsdorfer Frauensportgruppe, und wie immer waren alle Teilnehmer mit viel Eifer und Freude bei der Sache und das Publikum dankte es mit herzlichem Applaus.

Ab 18.00 Uhr lud dann noch das Duo „H + N“ zum Tanz ein, aber leider hatten sich zu diesem Zeitpunkt schon viele auf den Heimweg gemacht, so dass nur noch wenige Gäste im Festzelt anwesend waren (auch die Karussells hatten diesmal schon am Nachmittag mit dem Abbau begonnen). Die Musiker ließen sich aber nicht entmutigen, son-

dern spielten echt gute Tanzmusik (am Sonnabend wäre mit dieser Band sicher mehr Stimmung aufgekommen) und so lockten sie dann doch noch einige Paare auf die Tanzfläche. Gegen 22.00 Uhr war dann Finale und das Dorffest 2003 schon wieder Geschichte und wir freuen uns bereits wieder auf das erste Septemberwochenende 2004 und ein hoffentlich ebenso schönes Dorf- und Kinderfest.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern (Heinz Ziegler und „seine“ Zivis seien nur stellvertretend genannt) und allen mitwirkenden Vereinen nochmals recht herzlich für ihre Einsatzbereitschaft bedanken, denn nur gemeinsam mit vielen Mitstreitern kann man so ein Dorffest auf die Beine stellen und durchführen. Vielen Dank auch an die Fam. Hadamik und die Firma St. Teichmann, die mit Geldspenden und Sachleistungen ebenfalls zum guten Gelingen des Festes beitrugen.

Leider wurde das gelungene Fest durch die „Aktivitäten“ einiger Chaoten doch etwas getrübt, denn in der Nacht zum Sonntag gingen mehrere Straßenlampen (Bahnhofstraße) zu Bruch, Verkehrsschilder wurden herausgerissen, ein Fahrzeug beschädigt und es kam sogar zum Einbruch in den „Lotteriewagen“ auf dem Festplatz. Über so viel blinde Zerstörungswut einiger, weniger „Besucher“ sind nicht nur die Organisatoren und Betroffenen sehr traurig und wütend zugleich und es wäre wirklich schade, wenn die Durchführung derartiger Feste wegen zunehmenden Ausschreitungen zukünftig in Frage gestellt werden müssten. Die Randalierer sollten in einem „nüchternen“ Moment mal ernsthaft darüber nachdenken !

M. Eidam, i. A. der Organisatoren



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Der SV Wacker 22 e.V. berichtet

• Fußball

Unser Verein spielt in der Saison 2003/2004 mit der 1. Mannschaft/Männer in der 1. Kreisklasse und die 2. Mannschaft/Männer in der 3. Kreisklasse. Im Nachwuchs gibt es eine E- und D-Jugend Mannschaft.

Bei allen anderen Jugendmannschaften bilden wir diese Saison eine Spielgemeinschaft mit Einheit Claußnitz. Die E- und D-Jugend starteten leider mit zwei Niederlagen in die neue Saison. Die 1. Mannschaft kam zu 3 Siegen und

einer Niederlage in den ersten 4 Spielen. Es ist noch zu viel Licht und Schatten in den Spielen zu verzeichnen. Die Umstellung und Einfügung der jungen Spieler aus der erfolgreichen A-Jugend der letzten Saison ist nicht von heute auf morgen möglich. Alle bemühen sich, doch kommt es nach vielen guten Aktionen immer wieder zu großen Lücken, die es gilt so schnell wie möglich auszumerzen um sich einen guten Tabellenplatz zu sichern.

• Billard

In der laufenden Vereinsmeisterschaft (Vergleich aller Spieler der 3 Club's), welche sich immer über den Zeitraum von November bis November bewegt, sind die ersten 3 Plätze wie folgt belegt:

1. Thomas Kloss 108.76 Durchschnitt
2. Mario Göhlert 103.57 Durchschnitt
3. Lothar Hartelt 94.13 Durchschnitt

• Allgemeines

Der letzte Sportlerball des Jahres findet am Samstag dem 22.11. ab 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

ATV Garnsdorf informiert

Der Höhepunkt eines jeden Wettkampffjahres sind die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele. An zwei Tagen turnten die Mädchen und Jungen in der Großturnhalle in Mittweida um die Medaillen. Die Turnerinnen und Turner aus unserem Verein konnten sich in acht Mehrkämpfen als Sieger feiern lassen!

Name	Mehrkampf Platz	Punkte	
Vorschule, weiblich			
Josefine Schröder	1	36,50	2 x Gold, 2 x Silber
K. Kl. IV, weiblich			
Luisa Gensch	6	34,85	1 x Silber
Claudia Meister	11	33,45	
Stefani Dani	12	32,90	
Sahra Stör	13	32,40	
K. Kl. III, weiblich			
Stefanie Friedrich	1	36,70	3 x Gold, 2 x Silber
Sahra Schlafke	10	33,45	
K. Kl. IIa, weiblich			
Lisa Schlafke	4	32,00	
Sophie Dani	6	31,15	
Vorschule, männlich			
Richard Gypstuhl	1	33,45	1 x Gold
K. Kl. IV, männlich			
Jakob Kolbe	1	33,00	1 x Gold

Tobias Ignatzek	2	32,45	1 x Silber
Martin Teichmann	3	30,00	1 x Bronze

K. Kl. III, männlich

Dominique Probst	1	33,75	1 x Gold
------------------	---	-------	----------

K. Kl. IIa, männlich

Peter Tewes	1	34,60	3 x Gold, 2 x Silber
Dirk Hohmann	3	34,00	2 x Bronze

K. Kl. IIb, männlich

Rico Wiedemann	1	53,60	6 x Gold
Maik Winkler	2	52,35	4 x Silber, 1 x Bronze
Toni Blesse	5	51,85	1 x Silber, 2 x Bronze
David Bauer	6	51,65	1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze

Jugend B5

Sascha Zauleck	1	53,10	1 x Gold, 2 x Silber, 4 x Bronze
Marcus Eckert	2	52,30	1 x Silber, 1 x Bronze
Florian Pechstein	3	52,00	2 x Bronze

Wir gratulieren unseren Turnerinnen und Turnern und wünschen weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Turnen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Eltern, die es mit ihren Fahrzeugen ermöglichen, dass die Kinder zu den Wettkämpfen gelangen. Herzlichen Dank auch an unsere Übungsleiter und Kampfrichter.

H. Krebs, Turnwart

Arbeitsgemeinschaft „Siedlungs- und Heimatgeschichte“ im Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“

Am **09. Oktober 2003**, um **19.00 Uhr** trifft sich die Arbeitsgemeinschaft in der Gaststätte „Siedlerheim“, **Rudolf-Breitscheid- Str. 1, OT Auerswalde**.

Zu dieser Zusammenkunft laden wir interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Wir möchten mit ihnen einige Schwerpunkte der Arbeit in den nächsten 1 bis 2 Jahren festlegen und über Möglichkeiten beraten, wie die „Forschungsarbeit“ in einer wirklichen Arbeitsgemeinschaft fortgeführt werden kann. In dem Zusammenhang soll versucht werden, solche akti-

ve und engagierter „Mitstreiter“ für diese ehrenamtliche Aufgabe zu gewinnen, die bestimmte Aufgaben eigenverantwortlich übernehmen können. Die Arbeit soll sich nicht nur auf die Siedlungsgeschichte orientieren, sie soll zur Bereicherung des kulturellen Lebens in der gesamten Gemeinde beitragen. Vieles wird sicherlich nur in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung zu lösen sein und wir erhoffen uns die entsprechende Unterstützung.

Kl.-J. Schmidt und M. Fleischer

Edelkatzenclub Stollberg & Umgebung e.V.

Erstmals findet im Freistaat Sachsen eine Landesschau aller seriösen Rassekatzenzüchter und Vereine statt.

Die Veranstaltung findet am 11./12. Oktober 2003 in Limbach-Oberfrohna, Parkschänke statt.

**„1. Sächsische
Landes-Edelkatzenschau 2003“**
mit Welt- & Europachampions!
Sie sind recht herzlich eingeladen!

Elke Hecht, Vorsitzende

Die Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf gibt bekannt

Die Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf führt am Mittwoch, dem 15. Oktober 2003 um 18.00 Uhr im Haus des Gastes im Sommerbad Garnsdorf ihre diesjährige Mitgliederversammlung durch.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge und Änderungen zur Tagesordnung mit Beschlussfassung
3. Bericht des Vorstandes und der Jagdpächter zu den letzten Jagdjahren
4. Bericht zur Finanzlage der Genossenschaft
5. Bericht der Revisionskommission

6. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschlussfassung zum Haushaltplan 2003/2004
8. Allgemeines

Die Jagdgenossenschaft lädt dazu herzlich ein.

Allen Landeigentümern, welche jagdbare Flächen in den Gemarkungen Auerswalde oder Garnsdorf besitzen, wird dieses Jahr der Jagdpachtreinertrag ausbezahlt.

Die Auszahlungen finden im Rathaus Auerswalde im Erdgeschoss wie folgt statt.

- Sonnabend, 18. Oktober 2003
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Montag, 27. Oktober 2003
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Mittwoch, 29. Oktober 2003
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Jeder berechnete Zahlungsempfänger muss einen aktuellen Grundbuchauszug (Kopie genügt) vorlegen. Personen die im Auftrag handeln, wie Vertreter von Erbgemeinschaften oder von Eigentümergemeinschaften, benötigen eine Vollmacht aller Beteiligten. Bitte benutzen Sie diese Termine! Weitere Auszahlungstermine sind nicht möglich.

Klaus Tittel, Jagdvorsteher

2. Tour de MSV war ein voller Erfolg

Am 30.08.03 hatte der Vorstand des MSV 1928 Ottendorf e.V. zur 2. Fahrradtour eingeladen und insgesamt 30 Mitglieder und Gäste trafen sich 13:00 Uhr an der Feuerwache. Nach wochenlangem Hochsommer zeigte sich nun gerade an diesem Sonnabend das Wetter nicht von seiner besten Seite, aber trotz Wind und dunkler Wolken traten die Freizeitradler mutig in die Pedalen. Über Röllingshain, Königshain, Wiederau führte unsere Tour (die Vereinspräsident Matthias Brückner mit zwei Mitstreitern natürlich erst selbst vorher abgefahren und getestet hatte). In Wiederau wurden die Regentropfen dann immer dichter, aber zum Glück erreichten wir unseren 1. Boxenstopp noch rechtzeitig vor dem Regenguss. In der Gaststätte „Zur Langemühle“ suchten wir unter großen Sonnenschirmen im Biergarten Schutz und wer wollte, konnte sich natürlich auch drinnen im Lokal aufhalten. Durst war bei allen Radlern mittlerweile vorhanden und bei Bier, Limo, Kaffee oder anderen Getränken verfolgten wir mit besorgtem Blick die – etwas trübe – Wetterlage. Unser unverbesserlicher Optimismus und die gute Stimmung überzeugten schließlich auch Petrus und es

wurde am Himmel wieder heller und somit auch trockener. Frisch gestärkt sattelten wir unsere Drahtesel und weiter ging es bergab und herrlich durch den Wald bis nach Göritzhain und anschließend im Schweitzerthal entlang über Stein bis nach Mohsdorf. Bevor wir aber die Mohsdorfer Höhe erreicht hatten, lag eine schwere „Bergetappe“ vor uns, die einige mühelos bezwangen, während ein Großteil ihre Räder doch lieber bergan schoben. Für ganz erschöpfte Mitstreiter gab es sogar auch eine Lösung, denn mittlerweile war Eberhard Trinitz mit seinem Transporter zu uns gestoßen und er konnte einige Räder plus Fahrer mühelos und bequem befördern. In Burgstädt ereilte uns dann der zweite Regenschauer und so traten wir besonders kräftig in die Pedalen, um das nächste Etappenziel zu erreichen, den Taurastein im Wettinhain-Park. Hier waren wir bei einer Turmbesichtigung (nach der anstrengenden Radelei sind 163 Stufen schon eine zusätzliche Herausforderung) erstmal wieder im Trockenen. Obwohl der schön restaurierte Taurastein ja fast vor unserer Haustür liegt, kannten ihn einige Mitglieder noch nicht und somit gab

es bei der Tour de MSV für manchen sogar etwas „Neues“ zu entdecken. Als der Regen aufgehört hatte, ging es dann über Taura, Köthensdorf, Garnsdorf auf direktem Weg nach Ottendorf, wo wir gegen 17:30 Uhr (und ca. 43 km in den Beinen) die Schule erreichten. Dort standen schon Grill (mit Rostern und Steaks), Speckfettsschnitten und Getränke in ausreichender Menge bereit, um die Radtour noch gemütlich ausklingen zu lassen. Das Gastgeschenk der Ulmer Blasmusikanten (1 Fass Bier) wurde bei dieser Gelegenheit mit angezapft und auch ein Verdauungsschnäpschen spendierte der MSV-Präsident. Trotz des etwas wechselhaften Wetters war es eine sehr schöne und gut gelungene Radtour und wir möchten uns beim Präsidenten und seinen Mitstreitern recht herzlich für die gute Organisation und Planung bedanken und spätestens, wenn der Muskelkater bei allen Hobbyradlern wieder vergangen ist, freuen wir uns schon auf die 3. Tour de MSV im nächsten Jahr.

M. Eidam

i. A. des MSV 1928 Ottendorf e.V.

Förderkreis für den Historischen Bergbau im Mittleren Zschopautal Sachsen e.V.

Feldstraße 13 (Huthaus), 09661 Rossau
OT Schönborn-Dreiwerden
Kontakttelefon zum Vorsitzenden: 03727/ 91608

Unser Verein wurde im Dezember 1998 gegründet. Das Hauptziel besteht in der Erhaltung und Pflege solcher historischer bergbaulicher Sachzeugen im mittleren Zschopautal, die bisher noch nicht durch Bergbau- oder Geschichtsvereine im Rahmen von Nachnutzungsverträgen vor weiterem Verfall geschützt werden. Gleichzeitig will unser Verein mit der Widerherrichtung und Sichtbarmachung dieser Sachzeugen das sanfte touristische Flair in der genannten Region attraktiver gestalten und damit zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen. Mit der Übernahme des Fährbetriebes der bekannten Krumbacher Querseilfähre „Anna“ im Jahre 2000 als Pächter, wurden erstmals Größenordnungen der jährlichen Wanderer und Touristen festgestellt. Die Fähre wird gegenwärtig, nach ihrer Zerstörung durch das Hochwasser 2002, dank der zielstrebigsten und engagiertesten Arbeit der Gemeinde Lichtenau, wieder neu aufgebaut. Die gastronomische Betreuung an der Fähre durch die Vereinsmitglieder Hornauer und Peschka (Wasserschänke), werden das Wandererlebnis

abrunden. Zu Ostern 2004 soll die, z.Zt. noch in Arbeit befindliche, historische Erzbahn zwischen Dreiwerden und Schönborn (Rossau) für die Personenbeförderung in Betrieb genommen werden. Die Erzbahn wird unter unserer Regie von dem Verein „Apex“ mit Lohnmitteln der Bundesanstalt für Arbeit, errichtet. Die Sachmittel haben wir als Verein bisher in Höhe von über 30.000 EUR durch Spenden aus ganz Deutschland gesammelt und aufgebracht. Außerdem haben uns zahlreiche Firmen, Einrichtungen und Privatpersonen aus nah und fern mit geldwerten Leistungen in Höhe von bisher 10.000 EUR bei dem Bau der Erzbahn unterstützt. Informieren Sie sich doch ganz einfach vor Ort. Sollten Sie sich sogar in den Kreis derjenigen Spender einreihen wollen, die zu je 75 EUR pro Meter Gleis die letzten 148 Meter mitfinanzieren, dann schaffen Sie auch ein Stück Zukunft und gehen mit Name und Betrag in die Geschichte der Bahn ein.

Spendenkonto: Kreissparkasse Mittweida

BLZ 870 510 00, Konto-Nr.: 3 380 003 297, Förderkreis Bergbau
Haben wir Sie neugierig gemacht? Jeder Bürger ist uns willkommen. Wir beraten sie gern!

Glück Auf!

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen

Wir freuen uns auf das diesjährige Herbsttreffen am 11. Oktober 2003 von 9.00 bis 11.30 Uhr im „Ritterhof“ Altmittweida mit unserer Referentin Frau Irma Witt aus 27793 Wildeshausen. Nach einem gemeinsamen Frühstück wird unser Gast mit uns über das Thema „Die besten Jahre meines Lebens“ nachdenken. Frau Witt verfügt als langjährige Gemeinmediakonin über viel Erfahrung bei der Kinder- und Frauenarbeit. Wir ermutigen besonders Frauen, die noch nie am Frühstückstreffen teilgenommen haben, sich recht-

zeitig schriftlich oder telefonisch anzumelden bei: Frau Ruth Pohl, Am Wäldchen 2, 09244 Lichtenau, Tel.: 037206/71149.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5,50 EUR/Person, Kinderbetreuung ist möglich für 1,- EUR/Kind. Sollten Sie nach Anmeldung doch nicht teilnehmen können, bitten wir um Abmeldung bei Frau Pohl.

Christine Kunath, Vorbereitungsteam



Kirchennachrichten

Die Kirchengemeinde Auerswalde informiert alle Bürgerinnen und Bürger von Lichtenau



Aus Anlass des **500-jährigen Bestehens des gotischen Flügelaltars in unserer St. Ursula-Kirche Auerswalde** werden wir vom **19. bis 26. Oktober** eine Festwoche veranstalten. Bitte tragen Sie sich die hier angeführten Veranstaltungen in Ihren Kalender ein!

• **8. - 30. Oktober: Ausstellung im Chorraum der Kirche** unter

der Thematik „Spätgotische Schnitzaltäre und Plastiken im ostthüringischen/westsächsischen Raum“

• **Do., 16. Oktober, 19.30 Uhr** hält die Studienleiterin der Altenburger Akademie Frau B. Löwe zur Thematik der Ausstellung und unter besonderer Berücksichtigung unseres Altars einen **Dia-Vortrag**.

• **So., den 19. Oktober** werden von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis abends im Pfarrhof in einem **Bibelmobil (Doppelstockbus)** interessante Informationen rund um die Bibel weitergegeben (auch mit Videofilmen).

• **Di., 21. Oktober, 19.30 Uhr** hält Herr Dr. Frank Reinhold (Jena) einen Vortrag zu dem Thema: „**Pfarrer G. R. Florey – ein Auerswalder Dichter aus dem 19. Jahrhundert**“.

• **Do., 23. Oktober, 19.30 Uhr** gastiert die **Leipziger Spielgemeinde** mit einem **Theaterstück zu M. Luther**.

• **Fr., 24. Oktober, 19.30 Uhr** wird die Musikgruppe „Adora“ (ehem. Gospellight) aus Burgstädt ihr **Petrusoratorium „Menschenfischer“** aufführen.

• **So., 26. Oktober, 9.00 Uhr** feiern wir unseren **Gottesdienst zum Kirchweihfest**.

Aus Anlass unseres großen Jubiläums können Sie sich auch einen kleinen Kunstführer über die Sehenswürdigkeiten unserer Kirche erwerben (4,00 EUR).

Ihr M. Kaube, Pfarrer

Die Kirchengemeinde Ottendorf informiert:

• **Kirchendachsanierung** – Die Sanierungsarbeiten an der **Ottendorfer Kirche** werden seit dem 15.09.2003 fortgesetzt. In den nächsten Monaten soll das gesamte **Kirchendach** mit **Naturschiefer** neu eingedeckt werden. Die geplanten Kosten für das Jahr 2003 betragen **140 000 Euro**. Dank umfangreicher Fördergelder der Regierungspräsidiums und der Landeskirche bleibt zur Finanzierung lediglich eine Lücke von **7000 Euro**. **Deshalb unsere Bitte: Helfen Sie mit, das Kirchendach zu bauen!**
Stichwort: „... damit die Kirche im Dorf bleibt! – Meine Spende für den Kirchenbau!“
Spendenkonto Nummer: 3 350 001 350, BLZ: 870 510 00, Kreissparkasse Mittweida.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung im Pfarramt.

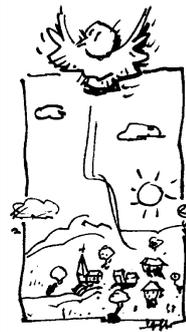
• **Kalender für das Jahr 2004** mit Fotos und Kurzbeschreibung von 12 Kirchen des Kirchenbezirkes Rochlitz (auch die Ottendorfer Kirche ist dabei) können im Pfarramt für 3,50 EUR erworben werden.

• **Am Sonntag, dem 12.10.2003, 16.00 Uhr**, findet in der Kirche zu Burgstädt ein **Gastspiel der Leipziger Spielgemeinde** statt. Aufgeführt wird das Stück „**Das Geheimnis des Tabernakels**“. Eintritt: **1 Euro**

• **Klöppeln** im Ottendorfer Pfarrhaus am **13.10.2003, 17.00 Uhr**.

Mit freundlichen Grüßen
– im Namen des Kirchenvorstandes –
Ihr Pfarrer **M. Fischer**

Die Kirchengemeinde Niederlichtenau informiert:



Herzliche Einladung zum Erntedankfestgottesdienst am Sonntag, 5. Oktober 2003, 9.30 Uhr in der festlich geschmückten Kirche Niederlichtenau.

Erntegaben können am Sonnabend zwischen 14 und 16 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Neben Blumen und farbenfrohem Obst und Gemüse sind wir besonders auch über haltbare Nahrungsmittel dankbar, die dem Haus „Kinderland“ in Chemnitz zur Verfügung gestellt werden sollen.



Termine Oktober 2003

• Gemeinderatssitzung:

Im Monat Oktober findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 06.10.2003 im Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau statt. (OT Auerswalde)

• Ortschaftsratssitzung Lichtenau:

im Monat Oktober findet die Ortschaftsratssitzung am Montag, dem 20.10.2003, im Speiseraum Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau statt. (OT Oberlichtenau)

• Sprechzeit des Friedensrichters:

Dienstag, den 07.10.2003, 15.30 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau

• Sprechzeit des Bürgermeisters

Herrn Dr. Pollok

– Dienstag, den 07.10.2003, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

– Dienstag, den 14.10.2003, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193
– Dienstag, den 21.10.2003, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

Öffnungszeiten der Gemeinde Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

zusätzlich jeden vierten Samstag im Monat: 09.00 – 10.00 Uhr

Bücherei – Oberlichtenau

dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 13.00 – 16.00 Uhr

Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs: 13.00 – 16.00 Uhr
jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Rettungsleitstelle Mittw. Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/Abwasser

ZWA Hainichen Tel.: 0151/ 12 644 995

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/ 405-405

Havarie Elektroenergie envia Notdienst

Tel.: 01802/ 305070

Havarie Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/ 451444

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

OT Auerswalde

94 Jahre Weber, Herbert
84 Jahre Weiß, Hans
83 Jahre Fischer, Hildegard
81 Jahre Ketscher, Liselotte
81 Jahre Felgner, Charlotte
80 Jahre Arnold, Elfriede
80 Jahre Weiße, Käthe
79 Jahre Ranft, Hildegard
79 Jahre Werner, Hermine
77 Jahre Preußner, Herta
75 Jahre Türpe, Traude
73 Jahre Müller, Ingeburg
73 Jahre Engelmann, Elfriede
72 Jahre Franz, Gerda
72 Jahre Müller, Regina
72 Jahre Rauch, Marianne
71 Jahre Windrich, Walter
71 Jahre Schweimer, Erika
71 Jahre Scheibe, Alfons
70 Jahre Heidler, Käthe

OT Garnsdorf

84 Jahre Brabec, Erika
83 Jahre Adler, Elisabeth
80 Jahre Stark, Helmut

79 Jahre Hadamik, Lothar
78 Jahre Hadamik, Ilse
75 Jahre Schindler, Gertraute
74 Jahre Aurich, Ruth
73 Jahre Langer, Margot
71 Jahre Schumann, Henry
70 Jahre Tittel, Herbert

OT Krumbach

72 Jahre Franke, Lieselotte
71 Jahre Taubenheim, Frieda
70 Jahre Pechmann, Gerda
70 Jahre Uhlig, Gerhard

OT Merzdorf

89 Jahre Weise, Erich
76 Jahre Stolz, Horst
75 Jahre Schumann, Berta

OT Niederlichtenau

95 Jahre Lorenz, Antonia
91 Jahre Faulwasser, Margarete
82 Jahre Hunger, Irmgard
77 Jahre Stenz, Martin
75 Jahre Naumann, Ruth
75 Jahre Ulbricht, Anneliese
75 Jahre Hartwig, Jutta

72 Jahre Rübartsch, Manfred
72 Jahre Pegorer, Wolfgang
71 Jahre Kellig, Brigitte
70 Jahre Pohl, Hermann

OT Oberlichtenau

88 Jahre Borrmann, Herta
85 Jahre Merkel, Helmut
84 Jahre Schubert, Elli
80 Jahre Bouhs, Frieda
78 Jahre Henke, Ingeburg
75 Jahre Böhme, Lothar
74 Jahre Rößner, Gerhard
74 Jahre Mehnert, Werner
73 Jahre Colditz, Brunhilde

OT Ottendorf

87 Jahre Dost, Marianne
77 Jahre Küchenmeister, Helfried
75 Jahre Bonitz, Ingeburg
73 Jahre Richter, Lieselotte
72 Jahre Friebel, Herta
72 Jahre Schulze, Irene
71 Jahre Ducke, Ingeburg
71 Jahre Pfeifer, Ehrenfried
70 Jahre Wiedemann, Margarete
70 Jahre Neuhauß, Werner

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 6 15 10
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11,
09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: WVD mbH Westsachsen,

Tel. (03 71) 52 89-3 59, Fax: (03 71) 52 89-2 16, E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 13.10.2003 Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt



**Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst
9.15 Uhr Kinderstunde
dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, den 07.10. und 21.10.
15.00 Uhr Seniorenkreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78